

Wund- und Blasenspritzen

Wund- und Blasenspritzen werden zur Spülung kleiner Wunden oder der Harnblase eingesetzt. Es handelt sich um Einmalprodukte, die nach Gebrauch entsorgt werden. Krankenhäuser und Arztpraxen profitieren von hochwertigen Spritzen, da diese den Arbeitsalltag erleichtern und die beste Versorgung der Patienten ermöglichen.

Aufbau einer Wund- und Blasenspritze

Die Einmal-Spritzen bestehen hauptsächlich aus Polypropylen, einem hochtransparenten Material. Der Zylinder der Spritze verfügt über einen zentralen Ansatz, welcher mit einem **Katheter** verbunden werden kann. Zur Verbindung mit [Blasenkathetern](#) oder Magensonden gibt es Spritzen mit einem sogenannten Luer-Adapter. Um die zu spritzende Flüssigkeit aufzuziehen und auszugeben, wird ein Kolbenstopfen mit einem Dichtungsring langsam aus dem Zylinder gezogen bzw. wieder heruntergedrückt. Bei vielen Wund- und Blasenspritzen handelt es sich um einen doppelten Dichtungsring. Außen auf dem Zylinder kann anhand der **aufgedruckten Skalierung** abgelesen werden, wie viel Flüssigkeit sich in der Spritze befindet. Außerdem wird so ein präzises Dosieren gewährleistet.

1

Anwendung

Wund- und Blasenspritzen werden hauptsächlich in Krankenhäusern und Arztpraxen angewendet und zur Spülung verschiedener Bereiche eingesetzt. Entweder wird die Flüssigkeit direkt aus der Spritze gegeben, um beispielsweise eine Wunde zu spülen, oder der **Katheteransatz** wird an einen Schlauch oder Katheter angeschlossen. Über einen Blasenkatheeter kann eine Spülung der Harnblase vorgenommen werden, welche bei verschiedenen Erkrankungen oder Infektionen notwendig ist. Wund- und Blasenspritzen eignen sich jedoch auch zur künstlichen Ernährung von Patienten oder der Abmessung von Flüssigkeiten.

Die Anwendungsgebiete von Wund- und Blasenspritzen im Überblick:

- Blasenspülung
- Spülung kleiner Wunden
- Parenterale Ernährung
- Dosieren von Flüssigkeiten

Die Produkte müssen einzeln **steril verpackt** sein, um Infektionen zu vermeiden. Sie sind nach dem Auspacken sofort einsatzbereit. Tauchen Sie die Spitze der Spritze in die aufzunehmende Lösung und ziehen Sie langsam den Kolben nach oben. Anhand der Skala können Sie genau ablesen, wie viel Flüssigkeit sich im **Zylinder** befindet. Bei einer Blasenspülung werden Medikamente über die Spritze in den Katheter gegeben, bei Wundspülungen **desinfizierende Lösungen** und im Fall der parenteralen Ernährung spezielle Elektrolytlösungen. Verbinden Sie die Spritze mit dem Katheter und drücken Sie langsam den Kolben nach unten. Nach der Anwendung sind die Spritzen umgehend zu entsorgen, denn eine erneute Verwendung birgt das Risiko einer Kontamination.

Wund- und Blasenspritzen bei Medmasters kaufen

Bestellen Sie im Online Shop von medmasters **medizinisch zertifizierte Artikel** in verschiedenen Größen. Unsere Wund- und Blasenspritzen ermöglichen durch leichtgängige Kolbenstopfen eine **präzise Dosierung** und eignen sich somit für die Ansprüche von Krankenhäusern und Praxen. Werfen Sie ebenfalls einen Blick auf unser [Infusionszubehör](#), um Ihre Ausrüstung zu vervollständigen.

2

Fragen und Antworten

Wofür werden Wund- und Blasenspritzen benötigt?

Wund- und Blasenspritzen werden zur Spülung kleiner Wunden oder Körperteilen wie der Harnblase eingesetzt.

Wann ist eine Blasenspülung notwendig?

Bei einer Erkrankung oder Reizung der Blasenschleimhaut kann eine Blasenspülung hilfreich sein. Heutzutage wird sie meist im Zusammenhang mit einer Operation durchgeführt. Über einen Blasenkatheter gelangt eine Lösung mit Medikamenten in die Harnblase und auch wieder heraus.